

Nahverkehrsplan Fürth Stadt (NVP): Vorläufiges Haltestellen-Programm (HProg)

Anlage zur Beschlussvorlage Nr. SpA/0971/2021

<u>Handlungsumfeld</u>	<u>Leitfragen/Kriterien</u>	fördernd	kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung / Anmerkungen / Alternativen aufzeigen / bestehende Konflikte
Klimaschutz und Klimaanpassung	Auswirkung auf Treibhausgasemissionen Förderung eines gesunden Stadtklimas Stadt an Klimawandel anpassen	X			Erhöhung Attraktivität und Barrierefreiheit des klimafreundlichen Umweltverbundes zur Verlagerung von MIV-Fahrten auf den ÖV.
Energieeffizienz	Erneuerbare Energien ausbauen Energieverbrauch senken	X			Erhöhung Attraktivität und Barrierefreiheit des energieeffizienten Umweltverbundes zur Verlagerung von MIV-Fahrten auf den ÖV.
Biodiversität	Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln Frei-, Forst-, Grün- und Ausgleichsflächen entwickeln	ambivalent			Je nach Örtlichkeit können Haltestellenplanungen zusätzliche Flächen in Anspruch nehmen (insbesondere die spaltminimierend-barrierefreie Anfahrbarkeit von Bussteigkanten benötigt deutlich mehr Platz), aber auch Gelegenheit zur Grüngestaltung geben (bspw. Baumscheiben).
Natürliche Lebensgrundlagen	Ressourcen- (Boden, Wasser) schonend und effizient wirtschaften Verbesserung Boden-, Wasserqualität Verbesserung Luftreinheit und Lärminderung	X			Erhöhung Attraktivität und Barrierefreiheit des flächeneffizienten Umweltverbundes zur Verlagerung von MIV-Fahrten auf den ÖV.
Mobilität	Motorisierten Individualverkehr reduzieren bzw. umweltschonender gestalten Anteil an umweltfreundlicher Mobilität erhöhen (ÖPNV, Rad, zu Fuß)	X			Erhöhung Attraktivität und Barrierefreiheit des umweltfreundlichen Umweltverbundes zur Verlagerung von MIV-Fahrten auf den ÖV.

Fürth, 24. November 2021

Stadtplanungsamt



Auswirkungen auf ökologische Zukunftsfähigkeit
